

---

**Stadt Bergneustadt**  
**Bebauungsplan Nr. 9 N „Dreiert“**

---

**3. förmliche Änderung**

---

**Textliche Festsetzungen zur Änderung**

Stand: 04.07.2002

**RECHTSGRUNDLAGEN**

Die Erstellung des Bebauungsplanes stützt sich auf:

1. das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2001 (BGBl. I, S. 1950),
2. die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),
3. das Bundesimmissionsschutzgesetz – BImSchG in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 880) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9.9.2001, BGBl. I S. 2331)
4. die Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58),
5. die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauONRW ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2000 (gültig ab Juni 2000) (GV. NRW. S. 256).

**1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**

**1.1 Art der baulichen Nutzung nach § 9 (1) Nr. 1 BauGB**

**1.1.1 GI - 2 Gebiet (§ 9 BauNVO)**

- Gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO sind in den mit GI –2 gekennzeichneten Gebieten
- o Anlagen und Betriebe der Klassen VI und VII der Abstandsliste 1998 zum RdErl. des MURL vom 2.4.1998
  - o Anlagen und Betriebe zur Herstellung von Autoteilen
  - o Anlagen und Betriebe des Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallgewerbes und der Kunststoffverarbeitung
  - o Anlagen und Betriebe mit vergleichbarem Emissionsgrad
- zulässig.

aufgestellt:  
Bergneustadt, den 04.07.2002

Noss

